

# Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **13 (1903)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

S 5 + C 5 + A 3 + W. Fl. Nach acht Tagen konnte er seine Hände schon besser gebrauchen und eher kurze Sätze schreiben, und die Gegenstände leichter anfassen, eine kleine Besserung war schon vorhanden, er fühlte sich auch schon besser; da verreiste er, reichlich mit Mitteln versehen, um zu Hause die Kur fortzusetzen, zu welcher er bereits Vertrauen gefaßt hatte und von welcher er mit Zuversicht die Heilung erhofft.

Genehmigen Sie, Herr Direktor, meine freundlichsten Grüße.

G. Marchio.

### Verschiedenes.

**Ozean und Bazillen.** — Der italienische Hygieniker R. Minervini hat eingehende Untersuchungen darüber angestellt, ob im hohen Ozean das Wasser, sowie die darüber befindliche Luft bazillenhaltig sind. Die Beobachtungen erstreckten sich zwar nur auf den Atlantischen Ozean, aber man wird ihre Resultate wohl auch als für die übrigen Ozeane gültig ansehen dürfen. Luft und Wasser zeigten sich in der großen Mehrzahl von Fällen völlig frei von Bazillen, und in den wenigen Fällen, in denen Bazillen gefunden wurden, waren sie in sehr geringer Anzahl vorhanden, weit geringer als auf dem Kontinent auch unter den günstigsten hygienischen Bedingungen. Die günstigen Einwirkungen, die eine längere Seefahrt auf manche Patienten ausübt, ist wohl auch dem Fehlen der Krankheit bringenden Bakterien in der ozeanischen Luft zuzuschreiben. (Frankf. Nachrichten 30. 12. 01).

(Bekanntlich ist auch in den Alpen die Luft rein von Bazillen. Die günstige Wirkung des Aufenthalts in Höhenluft mag auch mit dieser Reinheit von Bazillen zusammenhängen; die

frische Zufuhr von Keimen fällt da weg, und für die schon vorhandenen ist die reine Luft, eben um ihrer Reinheit willen, abträglich).

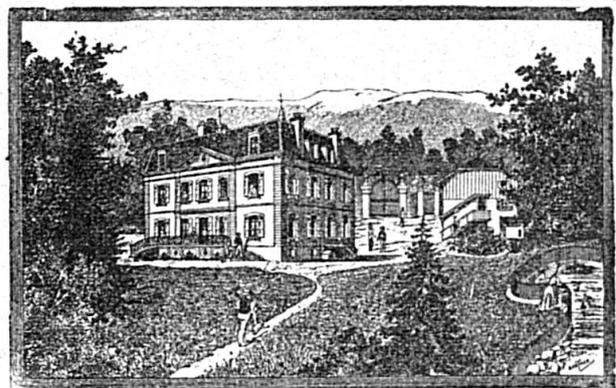


### Villa Paracelsia

Sauter's Homöopathische Heilanstalt

Châtelaine bei Genf

Eröffnung der Sommersaison, 7. Mai.



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.

Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des homöopathischen Instituts**, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage** (Thure-Brandt'sche Massage), **Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Electricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.



### Inhalt von Nr. 10 der Annalen

Wie schützt man sich vor Krankheiten? — Vergesslichkeit. — Wärme und Farbe der Kleidung. — Korrespondenzen und Heilungen: Epilepsie; Gelenkrheumatismus; Haarschwund; habituelle Verstopfung; Ekzema; Schreibkrampf. — Verschiedenes: Schule und Leben. — Anzeigen: Villa Paracelsia.

